

München, 14. Juli 2020

Pressemitteilung

BAU erweitert ihr Netzwerk in Asien

- **Messe München kauft Glasstech Asia / Fenestration Asia**
- **Strategische Kooperation von BAU China und China National Building Waterproof Association (CWA) ab 2020**

Die Weltleitmesse BAU weitet ihr Netzwerk in Asien aus: Mit der Glasstech Asia / Fenestration Asia erwirbt die Messe München die führende Fachmesse für Glasherstellung, -verarbeitung und -maschinen im ASEAN-Raum. Premiere unter Regie der Messe München ist im November 2020 in Bangkok. Von ebenso strategischer Bedeutung ist die Kooperation der BAU China mit der China National Building Waterproof Association (CWA): Die Vereinbarung sieht vor, dass die China Roofing & Waterproofing Expo der CWA ab 2020 in die BAU China integriert wird.

Aus Sicht von Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München, setzt die BAU damit ihr Engagement in Asian konsequent fort: „Die Akquisition von Glasstech und Fenestration Asia sowie die CWA-Kooperation zahlen ein auf die Erweiterung unseres BAU-Netzwerks im strategisch so wichtigen asiatischen Markt. Beides stärkt sowohl die BAU China als führende Branchenplattform in Asian wie auch die Weltleitmesse BAU in München.“

Die Glasstech Asia / Fenestration Asia findet jährlich statt und rotiert zwischen mehreren Staaten im südostasiatischen Raum (2018 Malaysia, 2019 Indonesien). Als „Glass Hub of Southeast Asia“ bringt die dreitägige Veranstaltung mit hochkarätigem Rahmenprogramm den südostasiatischen Glas- und Verglasungssektor zusammen. „Damit ist die Glasstech Asia die ideale Ergänzung zur BAU China mit ihrer Submarke Fenestration BAU China“, so Reinhard Pfeiffer.

Gan Geok Chua, Executive Director der Singapore Glass Association, erhofft sich eine stärkere Beteiligung europäischer Unternehmen an der Glasstech Asia: „Durch den Einstieg der Messe München erhalten mehr europäische Zugang

Johannes Manger
Category Head Construction &
Real Estate

Johannes.Manger@
messe-muenchen.de

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Germany
messe-muenchen.de

zum wachsenden südostasiatischen Markt für Glas- und Fassadenlösungen und südostasiatischen Kunden können von neuen Lösungen profitieren, die durch neue Technologien und Fähigkeiten europäischer Unternehmen entstehen.“

Edward Liu, Gründer und Inhaber von CEMS, dem bisherigen Veranstalter der Glasstech Asia, erklärt: „Es ist klar, dass die COVID-19-Pandemie die Wirtschaft in Singapur und der ganzen Welt beeinträchtigt hat. Wie die meisten Organisatoren waren wir gezwungen, diese Herausforderungen mit alternativen, realisierbaren Lösungen zu überwinden.

Nach unserer Zusammenarbeit mit der Messe München International in den 1990er Jahren bei der Organisation der BAUCON-Reihe in Singapur, sehen wir in der MMI einen guten Partner, der nicht nur das Wachstum unserer Glasstech Asia-Reihe aufrechterhalten, sondern die Veranstaltung in der "neuen Normalität" zu noch größeren Erfolgen führen wird.

Mit der Zustimmung des Glasverbandes von Singapur freuen wir uns, unsere Anteile an die MMI zu veräußern, was der Glasstech Asia in Zukunft frischen Schwung, neue und mehr Aussteller bringen wird. CEMS steht der MMI gern als Berater zur Seite, damit sich Glasstech Asia weiterhin als die wichtigste Veranstaltung für die Glasindustrie in Südostasien und darüber hinaus entwickelt.“

Die Kooperation mit Chinas National Building Waterproof Association (CWA) erschließt ein weiteres, wichtiges Segment für das Portfolio der BAU China.

Matthias Strauss, als Projektleiter verantwortlich für das BAU Netzwerk in Asien und der digitalBAU, erklärt: „Mit der China Roofing & Waterproofing Expo integrieren wir einen weiteren neuen Ausstellungsbereich in die BAU China. Das Thema Wasserdichte und -schutz in Gebäuden ist ganz zentral für die Region, entsprechend stark nachgefragt sind sowohl bautechnische wie auch architektonische Lösungen.“

Zhu Dongqing, Generalsekretär der China National Building Waterproof Association (CWA), erklärt: "Die Zusammenarbeit mit BAU China wird beiden Seiten helfen, Ressourcen zu integrieren, Kunden zu teilen, Hürden zu beseitigen und die industrielle Wertschöpfungskette von Gebäudehüllensystemen wiederherzustellen. Und wir können gemeinsam von der hochwertigen Entwicklung der Industrie in China profitieren.“

Die China Roofing & Waterproofing Expo findet erstmals 2020 zeitgleich mit der BAU China in Peking statt – ab 2021 dann in Co-Location mit der BAU China auf dem SNIEC – Shanghai New International Expo Center.

Seit ihrer Premiere als FENESTRATION BAU China hat die BAU China ihr Messeportfolio - analog zur Weltleitmesse BAU in München - sukzessive ausgebaut und weiterentwickelt. Da Chinas Bauwirtschaft zunehmend auf ganzheitliche Lösungen setzt, bietet die BAU China mit ihrem vielfältigen Angebotsspektrum und Segmenten einen wichtigen Mehrwert für Aussteller wie Besucher.

Die BAU China in Zahlen

Mehr als 61.000 Besucher (mehr als 120.000 Besuche) aus 78 Ländern (2018:68) verzeichnete die BAU China 2019. Die Hauptbesucherkländer neben China waren (in dieser Reihenfolge): Korea, Japan und Thailand. Die 778 Aussteller (2018: 656) kamen aus 20 Ländern. Top-Ausstellerländer neben China waren (in dieser Reihenfolge): Deutschland, Japan und Italien. Die Ausstellungsfläche (netto) wuchs um 6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Die nächste BAU China findet vom 29. Oktober bis 1. November 2020 in Peking statt. Informationen unter www.bauchina.com.

BAU China

Die BAU China ist die führende Plattform für ‚Building Systems Solutions, High-End Technologies and Materials‘ in der Asia-Pazifik-Region. Die Messe ging aus der Fenestration China hervor, an der die Messe München Mehrheitsanteile erwarb. 2017 fand die Veranstaltung erstmals als FENESTRATION BAU China statt. Der etablierte BAU Congress China wurde in die Messe integriert. Seit 2019 läuft die Veranstaltung unter dem Namen BAU China. 2019 präsentierten 778 nationale und internationale Aussteller ihre Angebote aus den Bereichen Baustoffe, Bau IT, Fassaden, Fenster, Gebäude Automation, Gebäudetechnologien und Türen. Die Veranstaltung verzeichnete rund 61.000 Besucher. Die nächste Messe findet vom 29. Oktober bis 1. November 2020 in Peking statt.

Glasstech Asia

Als "The Glass Hub of Southeast Asia", ist die Glasstech Asia eine jährliche Ausstellung, die sich auf alles konzentriert, was mit Glas zu tun hat. Von der Glasherstellung, -verarbeitung und -maschinen bis hin zu Zubehör, Rohstoffen und fertigen Glasprodukten bringt die dreitägige Veranstaltung das Beste des südostasiatischen Glas- und Verglasungssektors zusammen. Hochkarätige Symposien, Foren, Workshops und ein spannender Glasinstallationswettbewerb runden die Veranstaltung ab. Die 18. Ausgabe der Glasstech Asia, die zum vierten Mal nach Bangkok, Thailand, zurückkehrt, wird neue Industriestandards in den Bereichen Nachhaltigkeit, Automatisierung und Energieeffizienz in den Mittelpunkt stellen, um den weltweit steigenden Bedarf an umweltfreundlichen Fenstern, Türen und Fassaden zu decken und zu befriedigen. Mit dem Schwerpunkt auf grünen und intelligenten Fenstertechnologien, die eine nachhaltigere, energieeffizientere und lebenswertere Zukunft ermöglichen sollen, ist die Ausstellung darauf ausgerichtet, sowohl der Architektur-, Bau- und Konstruktionsbranche als auch den Ländern zu helfen, ihre Energieziele zu erreichen.

China Roofing and Waterproofing Expo

28. Oktober bis 30. Oktober 2020 in Peking, China | China National Convention Center
Als Leitmesse für Bauwerksabdichtungen im asiatischen Raum, deckt die China Roofing and Waterproofing Expo die gesamte Wertschöpfungskette der Bauwerksabdichtungsindustrie ab. Im

Pressemitteilung | 14. Juli 2020 | 4/4

Fokus stehen die Förderung eines globalen Austauschs und der internationalen Zusammenarbeit sowie die Präsentation von Innovationen und Zukunftstrends. Fachleute erhalten hier Einblicke in innovative Abdichtungssysteme in den Bereichen Bau, Architekturdesign, Immobilien und Baustoffhandel.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent